



# Wie der Finanzminister Ludwigs Kasse füllen wollte

Ludwigs XIV. größte Sorgen waren seine Geldsorgen. Nie reichte sein Geld. Seine Kasse war immer leer. Neben seinen vielen Kriegen verschlangen die Ausgaben für die Einfuhr von Luxusartikeln, Stoffen, Waffen u. a. viel Geld. Sein Finanzminister hatte nun eine Idee. Die Skizze hilft dir, diese Idee zu begreifen

**Aufgabe 1:** Kennzeichne blau, was Colbert förderte, rot was er erschweren oder verhindern wollte.

**Aufgabe 2:** Fasse zusammen:

Colbert förderte \_\_\_\_\_

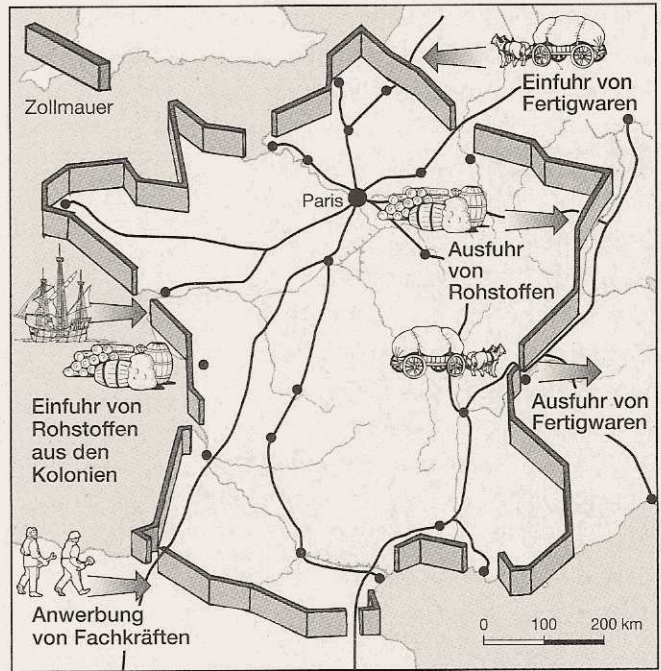
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , und er verhinderte \_\_\_\_\_

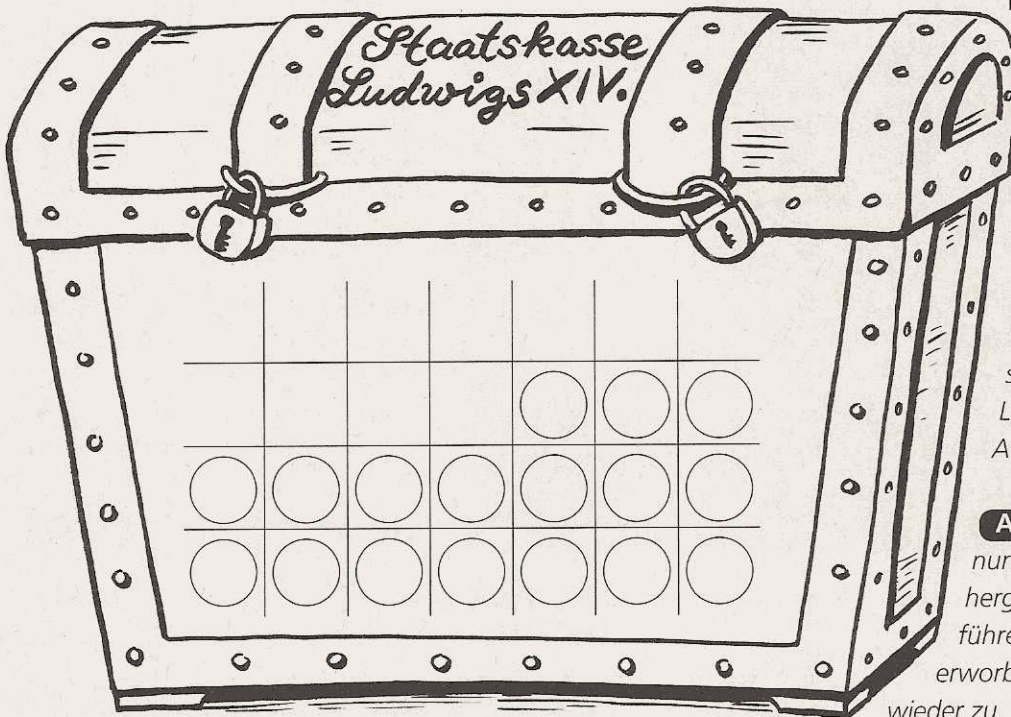
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Rohstoffe sind ja billiger als Fertigwaren, weil in letzteren mehr Arbeit steckt. Wir nehmen einmal an, dass für eine bestimmte Ladung an Roh-

stoffen drei Goldmünzen (Louisdor) zu zahlen sind, aus der eine bestimmte Menge Fertigwaren hergestellt wird, die dann sechs Louisdor kostet.



**Aufgabe 3:** Entnimm der Kasse durch Streichen soviel Louisdor, dass du drei Ladungen Rohstoffe im Ausland kaufen kannst.

**Aufgabe 4:** Verkaufe nun im Ausland die daraus hergestellten Fertigwaren und führe das in diesem Handel erworbene Geld der Staatskasse wieder zu.

**Aufgabe 5:** Wie sieht es in der Kasse aus?

Trotzdem hatte aber auch Ludwig XIV. nie genügend Geld!